

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problems Mailbox.**

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Commissioner
 US Department of Commerce
 United States Patent and Trademark
 Office, PCT
 2011 South Clark Place Room
 CP2/5C24
 Arlington, VA 22202
 ETATS-UNIS D'AMERIQUE
 in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year) 06 April 2001 (06.04.01)	
International application No. PCT/DE00/02360	Applicant's or agent's file reference 1999P02365WO
International filing date (day/month/year) 19 July 2000 (19.07.00)	Priority date (day/month/year) 22 July 1999 (22.07.99)
Applicant SIEWERTH, Jörg et al	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:
19 December 2000 (19.12.00)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:

2. The election ☒ was

☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	Authorized officer Maria Kirchner Telephone No.: (41-22) 338.83.38
---	--

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
1. Februar 2001 (01.02.2001)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 01/07998 A1

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: G06F 3/14

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE00/02360

(22) Internationales Anmeldedatum:
19. Juli 2000 (19.07.2000)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
199 34 506.6 22. Juli 1999 (22.07.1999) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von
US): SIEMENS AKTIENGESellschaft [DE/DE];
Witelsbacherplatz 2, D-80333 München (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): SIEWERTH, Jörg

[DE/DE]; Hagebuttenweg 4, D-85662 Hohenbrunn (DE).
WERNER, Klaus-Jürgen [DE/DE]; Ohlstadtstrasse 30
A, D-81373 München (DE). ARCOS-RODRIGUEZ,
Luis [ES/DE]; Sylvensteinstrasse 8, D-81369 München
(DE). HEINOLD, Peter [DE/DE]; Buchenstrasse 15,
D-85411 Hohenkammer (DE).

(74) Gemeinsamer Vertreter: SIEMENS AKTIENGE-
SELLSCHAFT; Postfach 22 16 34, D-80506 München
(DE).

(81) Bestimmungsstaaten (national): CN, HU, IN, JP, KR, US.

(84) Bestimmungsstaaten (regional): europäisches Patent (AT,
BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC,
NL, PT, SE).

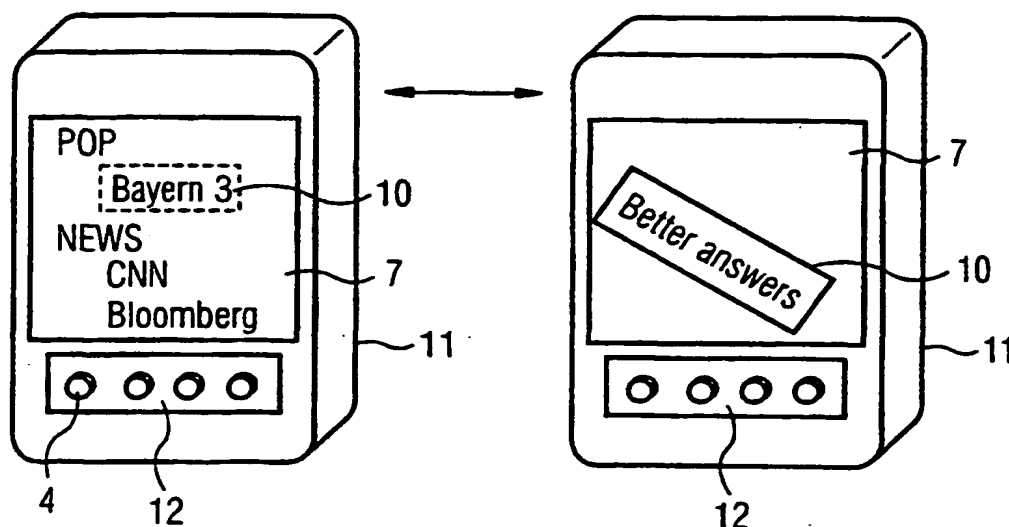
Veröffentlicht:

— Mit internationalem Recherchenbericht.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: METHOD AND TERMINAL FOR DISPLAYING INFORMATION ON A SCREEN

(54) Bezeichnung: VERFAHREN UND TERMINAL ZUR ANZEIGE VON INFORMATIONEN AUF EINEM BILDSCHIRM



(57) Abstract: The invention relates to a method and a terminal for displaying information on a screen. In a first step, information configured as a first component and as a second component spatially separated from said first component is supplied for simultaneous display on the same screen page. In a second step, the first and the second components are once again separated from one another and subsequently displayed on the screen (7) at different times.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 01/07998 A1

Beschreibung

Verfahren und Terminal zur Anzeige von Informationen auf einem Bildschirm

5

Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf ein Verfahren zur Anzeige von Informationen auf einem Bildschirm sowie auf ein Terminal für ein Netzwerk.

- 10 Die Erfindung bezieht sich insbesondere auf die Darstellung von Informationen aus dem Internet. Bei Internetseiten ist es regelmäßig der Fall, daß neben einer eigentlichen Information/Inhalt auch Werbung insbesondere in Form eines Werbebanners auf bestimmten, dafür vorgesehen Teilflächen
- 15 (Bestandteilen) einer Internetseite dargestellt wird. Mit anderen Worten, die einem Bildschirm zugeführten Daten sind derart konfiguriert, daß eine Teilfläche der Bildschirmseite zur Anzeige eines Werbebanners konfiguriert ist. Mit anderen Worten, Inhaltsinformationen und Werbung werden gleichzeitig,
- 20 aber räumlich voneinander getrennt als verschiedene Bestandteile einer Internetseite auf derselben Bildschirmseite zur Darstellung gebracht.

- Aus dem Stand der Technik ist es bekannt, durch eine
- 25 entsprechende Programmierung automatisch Werbebanner zu erfassen und die Anzeige der Internetseite entsprechend dahingehend zu modifizieren, daß nur noch Inhaltsinformationen, aber keine Werbung mehr auf der Bildschirmseite erscheint. Diese Technik wird beispielsweise
- 30 von der Siemens AG unter dem Schlagwort „Web-Washer“ angeboten. Dieser „Web-Washer“ ist ein Zusatzprogramm für einen Internet-Browser, das die Navigation im Internet beschleunigen kann. Diese Software läuft auf PC und Server. Dabei werden automatisch Werbung aus Webseiten entfernt, die
- 35 aufgerufen werden. Pop-Up Fenster, animierte Bilder, und dergleichen werden automatisch gefiltert, so daß Webseiten

schneller geladen werden und Bandbreite im Netzwerk gespart werden kann.

5 Übliche Internetseiten sind auch hinsichtlich einer Anzeige auf einem PC-Monitor, daß heißt auf einem Monitor mit einer Bildschirmdiagonale von beispielsweise 14" oder 15" konfiguriert. Indessen besteht der Trend, beispielsweise Internetseiten auch auf wesentlich kleineren Bildschirmen zur Anzeige zu bringen. Beispielsweise ist der Ansatz bekannt, 10 Internetseiten auf dem Display eines Mobilfunkgeräts wie beispielsweise eines GSM-Telefons, daß somit die Funktion eines Terminals für das Internet-Netzwerk aufweist, zur Anzeige zu bringen. Ein Beispiel für ein GSM-Telefon mit Internetbrowserfunktion ist beispielsweise das Mobiltelefon, 15 das von der Firma Nokia unter Bezeichnung „Communicator“ angeboten und vertrieben wird. Bei einem derart kleinen Display, wie es beispielsweise bei Mobilfunkgeräten der Fall ist, wird die Anzeige bei einer räumlich getrennten aber simultanen Darstellungen von Werbebannern und 20 Inhaltsinformation überladen und gegebenenfalls sogar unlesbar.

Ausgehend von diesem Problem hat sich die vorliegende Erfindung zur Aufgabe gestellt, eine Technik zur Anzeige von 25 Bildschirmseiten bereitzustellen, die es ermöglicht, auch auf kleinen Displays Werbebanner und Inhaltsinformation zur Anzeige zu bringen und dabei die Lesbarkeit zu verbessern.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch die Merkmale der 30 unabhängigen Ansprüche gelöst. Die abhängigen Ansprüche bilden den zentralen Gedanken der Erfindung in besonders vorteilhafter Weise weiter.

Zentrale Idee der Erfindung ist es dabei, anstelle der 35 räumlich getrennten simultanen Darstellung eine zeitlich getrennte Darstellung verschiedener Bestandteile einer Bildschirmseite durchzuführen. Somit können beispielsweise

Werbung und andere Inhalte einer Internetseite durch zeitliche Trennung auch auf kleinen Bildschirmen dargestellt werden. Bei diesem Beispiel werden also Werbebanner und Informationen nicht zeitgleich nebeneinander auf dem
5 Bildschirm dargestellt, sondern zeitlich hintereinander zur Anzeige gebracht.

Genauer gesagt ist gemäß der vorliegenden Erfindung ein Verfahren zur Anzeige von Informationen auf einem Bildschirm
10 vorgesehen. Informationen, die als ein erster Bestandteil und ein räumlich davon getrennter zweiter Bestandteil zur gleichzeitigen Anzeige auf derselben Bildschirmseite konfiguriert sind, werden zugeführt und der erste Bestandteil wird von dem zweiten Bestandteil abgetrennt. Dann wird der
15 erste Bestandteil und der zweite Bestandteil zeitlich getrennt voneinander auf einem Bildschirm angezeigt.

Die Informationen können aus einem Netzwerk wie beispielsweise dem Internet zugeführt werden.

20 Der erste Bestandteil kann Werbungs-Information sein.

Ein Wechsel zwischen der Anzeige des ersten bzw. des zweiten Bestandteils kann nach Ablauf einer vorbestimmten Zeitspanne
25 erfolgen.

Ein Wechsel zwischen der Anzeige des ersten bzw. des zweiten Bestandteils kann abhängig von einer Zustandsänderung eines dem Bildschirm zugeordneten Terminals erfolgen. Diese
30 Zustandsänderung kann eine Tastenbetätigung oder eine Lageänderung des Terminals sein.

Nach einem Wechsel der Anzeige abhängig von einer Zustandsänderung kann während einer vorbestimmten Zeitdauer
35 kein weiterer Wechsel möglich sein und erst nach Ablauf der Zeitdauer wird in den vorherigen Zustand gewechselt.

Gemäß der vorliegenden Erfindung ist weiterhin ein Terminal für ein Netzwerk vorgesehen, wobei das Terminal einen Bildschirm und eine Steuereinheit zur Ansteuerung der Anzeige auf dem Bildschirm aufweist. Der Steuereinheit sind
5 Informationen zuführbar, die als ein erster Bestandteil und ein räumlich davon getrennter zweiter Bestandteil zur gleichzeitigen Anzeige auf derselben Bildschirmseite konfiguriert sind. Die Steuereinheit trennt den ersten und den zweiten Bestandteil voneinander und führt sie zeitlich
10 getrennt zur Anzeige dem Bildschirm zu.

Das Terminal kann einen Zeitgeber aufweisen, der durch die Steuereinheit zurückgesetzt werden kann und der ein Zeitbasissignal an die Steuereinheit ausgibt. Die
15 Steuereinheit kann den Bildschirm jeweils nach Ablauf einer vorbestimmten Zeitspanne auf Grundlage des Zeitbasissignals zu einem Wechsel zwischen der Anzeige des ersten bzw. des zweiten Bestandteils ansteuern.

20 Es kann ein Tastensensor zur Erfassung der Betätigung einer dem Terminal zugeordneten Taste vorgesehen sein. Die Steuereinheit steuert den Bildschirm bei Betätigung der Taste zu einem Wechsel zwischen der Anzeige des ersten bzw. des zweiten Bestandteils an.

25 Das Terminal kann einen Lagesensor zur Erfassung einer Lageänderung des Terminals aufweisen. Die Steuereinheit kann den Bildschirm bei Erfassung einer Lageänderung des Terminals zu einem Wechsel zwischen der Anzeige des ersten bzw. des
30 zweiten Bestandteils ansteuern.

Weitere Vorteile, Merkmale und Eigenschaften der vorliegenden Erfindung werden aus der folgenden Beschreibung eines Ausführungsbeispiels und bezugnehmend auf die Figuren der
35 begleitenden Zeichnungen näher ersichtlich.

Figur 1 zeigt den Aufbau eines erfindungsgemäßen
Terminals,

5 Figur 2 zeigt den Wechsel zwischen zwei
verschiedenen Anzeige-Betriebsarten, und

Figur 3 zeigt ein Ablaufschema gemäß der
vorliegenden Erfindung.

10 In Figur 1 ist ein Terminal gemäß der vorliegenden Erfindung
mit dem Bezugszeichen 11 versehen. Das Terminal weist einen
Bildschirm (Monitor) 7 auf. Dieser Bildschirm kann
beispielsweise das Display eines Mobilfunkgeräts sein. Die
Anzeige auf dem Bildschirm 7 wird durch eine Steuereinheit 6
15 angesteuert. Der Steuereinheit 6 werden von einer
Informationsquelle wie beispielsweise dem Internet 1 her
Bildinformationen zugeführt, die derart konfiguriert sind,
daß sie normalerweise räumlich getrennt, aber gleichzeitig
auf einem Bildschirm angezeigt werden. Die Steuereinheit 6
20 gemäß der vorliegenden Erfindung trennt verschiedene
Bestandteile der zugeführten Information, wie beispielsweise
Werbebanner und Inhaltsinformation voneinander. Dies ist
symbolisch durch einen Schalter in der Steuereinheit 6 in
Figur 1 dargestellt. Verschiedene Bestandteile einer
25 Bildschirmseite, die üblicherweise gemeinsam auf einer
Bildschirmseite zur Anzeige gebracht werden, werden also
durch die Steuereinheit 6 zeitlich getrennt voneinander dem
Bildschirm 7 zugeführt.

30 Welcher Bestandteil (beispielsweise Werbung oder Inhalt)
gerade auf dem Bildschirm 7 zu sehen ist, hängt von einer
Anzahl an Bedingungen ab. Die Steuereinheit 6 weist zur
Erfassung dieser Bedingungen mehrere Eingänge auf. Mittels
dieser Eingänge ist die Steuereinheit 6 mit einem
35 Bewegungssensor 2, einem Tastensensor 3, einer Sondertaste 4
sowie einem Zeitgeber 5 verbunden. Der Zeitgeber 5 gibt ein
Zeitbasissignal 8 an die Steuereinheit 6 aus, wobei

andererseits der Zeitgeber 5 durch einen Reseteingang von der Steuereinheit 6 her zurückgesetzt 9 werden kann.

Figur 2 zeigt ein erfindungsgemäßes Terminal 11 in
5 verschiedenen Betriebszuständen. Das Terminal weist nach
außen einen Bildschirm (Display) 7 auf. Der Benutzer kann
über eine Tastatur 12 mit mehreren Tasten auf das Terminal 11
einwirken. Alternativ oder zusätzlich kann neben den Tasten
12 ein berührungssensitives Feld 10 auf dem Bildschirm 7
10 vorgesehen sein. In dem Inhaltsanzeigemodus (linkes Bild in
Figur 2) kann das berührungssensitive Feld 10 derart gewählt
sein, daß durch Berühren dieses Felds 10 automatisch eine
Linkadresse, die durch die Anzeige auf dem Feld 10
dargestellt ist, angewählt wird.

15 In dem Werbe-Anzeigemodus gemäß dem rechten Bild in Figur 2
kann ein Teil der Werbung als berührungssensitives Feld 10
gebildet sein, so daß durch Berührung der Werbeanzeige (Feld
10) weitere Informationen wie beispielsweise die Homepage des
20 Werbetreibers angewählt werden kann.

Eine der Tasten 12 kann eine Sondertaste 4 sein, durch die
zwischen den beiden in Figur 2 gezeigten Anzeigemodi hin- und
hergeschaltet werden kann. In Figur 2 ersichtlich kann
25 dadurch, daß nunmehr verschiedene Bestandteile der
Bildschirmseite, wie beispielsweise Werbe- und
Inhaltsinformation zeitlich voneinander getrennt angezeigt
werden, eine klare und übersichtlichere Anzeige erfolgen.
Darüber hinaus kann sich der Benutzer immer auf eines von
30 Werbung und Inhalt konzentrieren.

Wie bereits erwähnt, erfolgt die Umschaltung zwischen den
verschiedenen Anzeigemodi wie in Figur 2 gezeigt entweder
durch direkte Betätigung der Sondertaste 4, oder aber durch
35 eine Erfassung von verschiedenen Zustandsänderungen, wie im
folgenden bezugnehmend auf das Ablaufschema von Figur 3
erläutert werden soll.

In einem Ruhezustand des Terminals 11 wird entweder konstant die Werbung angezeigt (Schritt ST1) oder alternativ periodisch, daß heißt nach Ablauf einer vorbestimmten
5 Zeitdauer, die durch den Zeitgeber 5 erfaßt wird, zwischen dem Werbungs- und dem Inhaltsanzeigemodus hin- und hergeschaltet. Dabei wird in einem Schritt ST2 ständig erfaßt, ob eine Tastenbetätigung vorliegt. Dies erfolgt mittels des Tastensensors 3. Der Tastensensor 3 kann dabei
10 neben den eigentlichen Tasten 12 auch die entsprechenden berührungssensitiven Felder 10 auf dem Monitor 7 überwachen.

Für den Fall, daß in Schritt ST2 keine Tastenbetätigung erfaßt wird, wird ermittelt, ob eine Lageänderung
15 (beispielsweise Drehung von der Horizontalen in die Vertikale des Terminals 11) erfolgt. Dies erfolgt mittels des Bewegungs-/Lagesensors 2. Für den Fall, daß weder eine Tastenbetätigung noch eine Lageänderung in den Schritten ST2 bzw. ST3 ermittelt wurde, geht der Ablauf zu Schritt ST1
20 zurück und die dementsprechende Anzeige erfolgt.

Für den Fall, daß entweder eine Tastenbetätigung oder eine Lageänderung in den Schritten ST2 bzw. ST3 ermittelt wurde, wird in einem Schritt ST4 die Inhaltsinformation, daß heißt
25 der weitere Bestandteil der Bildschirmseiteninformationen zur Anzeige gebracht. Dies entspricht dem linken Bild in Figur 2. Gleichzeitig mit dem Start der Anzeige des Inhalts in Schritt ST4 wird der Zeitgeber 5 in einem Schritt ST5 zurückgesetzt. Dies erfolgt mittels eines Reseteingangs 9 des Zeitgebers 5.
30 In einem Schritt ST6 wird laufend überwacht, ob das Zeitbasissignal 8, das vom Zeitgeber 5 ausgegeben wird, bereits eine Zeitdauer größer als eine vorbestimmte Zeitdauer t_{thr} angibt. Solange diese vorbestimmte Zeitdauer gemäß der Erfassung in Schritt ST6 noch nicht ermittelt wurde, wird
35 weiterhin die Inhaltsinformation angezeigt. Sobald die Zeitdauer überschritten wurde, wird automatisch zu Schritt

ST1 zurückgegangen und die Werbung bzw. im periodischen Wechsel Werbung/Inhalt zur Anzeige gebracht.

Gemäß der Erfindung werden also beispielsweise Werbebanner
5 und Inhaltsinformationen nicht zeitgleich nebeneinander auf
einem Bildschirm dargestellt, sondern zeitlich hintereinander
(getrennt voneinander) angeordnet. Im Normalzustand, daß
heißt im ungenutzten Zustand des Terminals werden auf dem
beispielsweise sehr kleinen Display des Terminals Werbebanner
10 angezeigt. Durch Berühren einer Taste des Terminals wie
beispielsweise eines chock-dials springt die Anzeige
automatisch auf den eigentlichen Inhalt der Internetseite um
(siehe linkes Bild in Figur 2). Werden die Bedienelemente des
Terminals wieder für einige Zeit nicht genutzt, so erscheinen
15 automatisch wieder Werbebanner auf dem Bildschirm.
Selbstverständlich kann der Zeitgeber auch zurückgesetzt
werden, wenn während der Anzeige der Inhaltsinformation in
Schritt ST4 eine erneute Lageänderung oder Tastenbetätigung
erfolgte.

20

Das Umschalten zwischen Werbebanner und anderen
Informationsinhalten kann auch durch eine Lageveränderung
oder Bewegung des Terminals erfolgen. Eine zusätzliche
Bedientaste (Hardware oder berührungssensitives Feld auf dem
25 Bildschirm 7), die nur dann aktiv ist, wenn auf dem
Bildschirm ein Werbebanner dargestellt ist, kann auch
vorgesehen sein. Durch Drücken der nur zeitweise aktiven
Taste können dann weitere Informationen zum Werbebanner oder
andere Aktionen ausgelöst werden.

Patentansprüche

1. Verfahren zur Anzeige von Informationen auf einem Bildschirm,
5 aufweisend die folgenden Schritte:
 - Zuführen von Informationen, die als ein erster Bestandteil und ein räumlich davon getrennter zweiter Bestandteil zur gleichzeitigen Anzeige auf derselben Bildschirmseite konfiguriert sind,
 - 10 - Trennen (6) des ersten Bestandteils und des zweiten Bestandteils, und
 - zeitlich getrennte Anzeige (7) des ersten Bestandteils und zweiten Bestandteils auf einem Bildschirm(7).
- 15 2. Verfahren nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Informationen aus einem Netzwerk (1) zugeführt werden.
- 20 3. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
dadurch gekennzeichnet,
daß der erste Bestandteil Werbungs-Information ist.
4. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche,
25 dadurch gekennzeichnet,
daß ein Wechsel zwischen der Anzeige des ersten bzw. des zweiten Bestandteils jeweils nach Ablauf einer vorbestimmten Zeitspanne erfolgt.
- 30 5. Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 3,
dadurch gekennzeichnet,

10

daß ein Wechsel zwischen der Anzeige des ersten bzw. des zweiten Bestandteils abhängig von einer Zustandsänderung eines dem Bildschirm (7) zugeordneten Terminals (11) erfolgt.

5 6. Verfahren nach Anspruch 5,

dadurch gekennzeichnet,

daß ein Wechsel zwischen der Anzeige des ersten bzw. des zweiten Bestandteils abhängig von einer Betätigung einer dem Terminal (11) zugeordneten Taste (3), einer Lageänderung des
10 Terminals (11) und/oder der Betätigung eines Touch-Screens (10) erfolgt.

7. Verfahren nach Anspruch 5,

dadurch gekennzeichnet,

15 daß nach einem Wechsel der Anzeige abhängig von einer Zustandsänderung während einer vorbestimmten Zeitdauer (5, 8) keine weiterer Wechsel erfolgt.

8. Terminal für ein Netzwerk,

20 aufweisend einen Bildschirm (7) und eine Steuereinheit (6), die die Anzeige auf dem Bildschirm ansteuert, wobei der Steuereinheit (6) Informationen, die als ein erster Bestandteil und ein räumlich davon getrennter zweiter Bestandteil zur gleichzeitigen Anzeige auf derselben
25 Bildschirmseite konfiguriert sind, zuführbar sind, wobei die Steuereinheit (6) den ersten und den zweiten Bestandteil voneinander trennt und den Bildschirm (7) zu einer zeitlich getrennten Anzeige des ersten und des zweiten Bestandteils ansteuert.

30

9. Terminal nach Anspruch 8

dadurch gekennzeichnet,

daß der erste Bestandteil Werbungs-Information ist.

10. Terminal nach Anspruch 8 oder 9,
gekennzeichnet durch
einen Zeitgeber (5), der durch die Steuereinheit (6)
5 zurückgesetzt werden kann und der ein Zeitbasissignal (8) an
die Steuereinheit (6) ausgibt,
wobei die Steuereinheit (6) den Bildschirm (11) jeweils nach
Ablauf einer vorbestimmten Zeitspanne auf Grundlage des
Zeitbasissignals (8) zu einem Wechsel zwischen der Anzeige
10 des ersten bzw. des zweiten Bestandteils ansteuert.

11. Terminal nach einem der Ansprüche 8 bis 10,
dadurch gekennzeichnet,
daß ein Tastensensor (3) zur Erfassung der Betätigung einer
15 dem Terminal (11) zugeordneten Taste vorgesehen ist,
wobei die Steuereinheit (6) den Bildschirm (11) bei
Betätigung der Taste zu einem Wechsel zwischen der Anzeige
des ersten bzw. des zweiten Bestandteils ansteuert.

20 12. Terminal nach einem der Ansprüche 8 bis 10,
dadurch gekennzeichnet,
daß ein Lagesensor (2) zur Erfassung einer Lageänderung des
Terminals (11) vorgesehen ist,
wobei die Steuereinheit (6) den Bildschirm (7) bei Erfassung
25 einer Lageänderung des Terminals (11) zu einem Wechsel
zwischen der Anzeige des ersten bzw. des zweiten Bestandteils
ansteuert.

13. Terminal nach einem der Ansprüche 8 bis 12,
30 dadurch gekennzeichnet,
daß eine Taste zum Umschalten zwischen der Anzeige des ersten
Bestandteils und des zweiten Bestandteils und umgekehrt
vorgesehen ist.

Zusammenfassung

Verfahren und Terminal zur Anzeige von Informationen auf
5 einem Bildschirm

Bei einem Verfahren zur Anzeige von Informationen auf einem
Bildschirm werden in einem ersten Schritt Informationen, die
als ein erster Bestandteil und ein räumlich davon getrennter
10 zweiter Bestandteil zur gleichzeitigen Anzeige auf derselben
Bildschirmseite konfiguriert sind, zugeführt. Der erste
Bestandteil und der zweite Bestandteil werden in einem
zweiten Schritt wieder voneinander getrennt und anschließend
zeitlich getrennt auf einem Bildschirm(7) angezeigt.

15

(Figur 1)

FIG 2

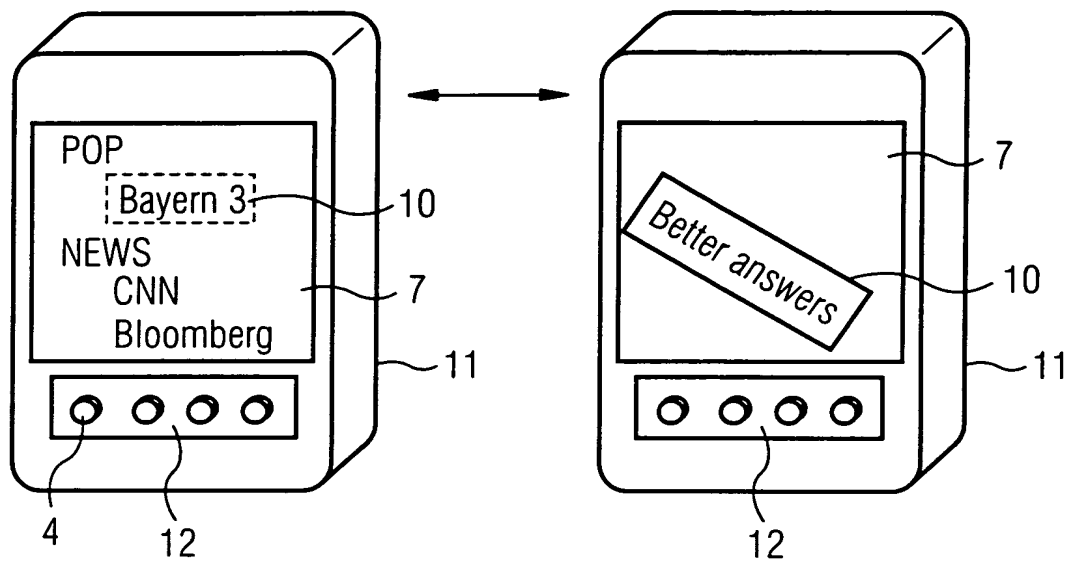
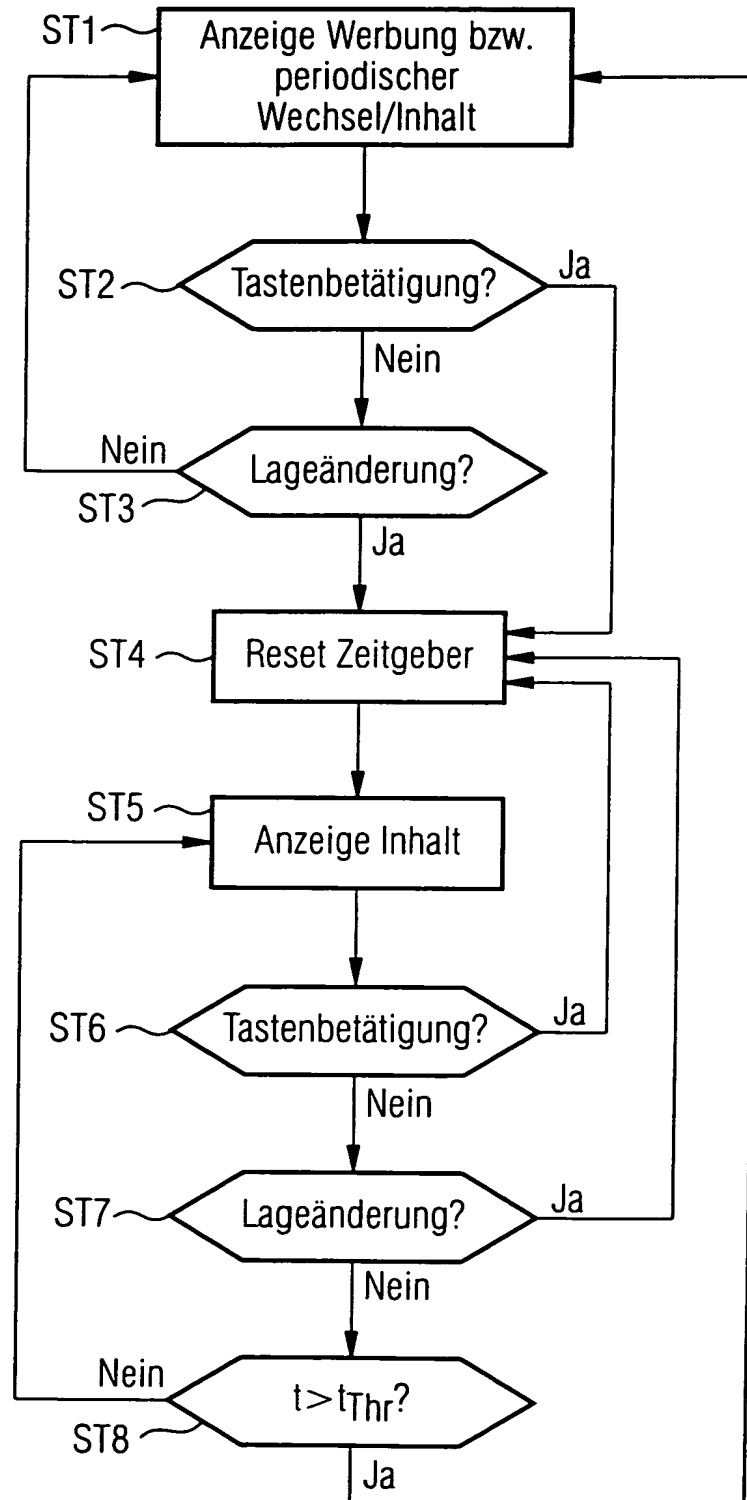


FIG 3



A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 7 G06F3/14

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
IPC 7 G06F

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	US 5 887 133 A (OTHMER KONSTANTIN ET AL) 23 March 1999 (1999-03-23) column 10, line 49 -column 11, line 50 figures 8,9	1,8
P,A	WO 99 52032 A (GEOWORKS CORP) 14 October 1999 (1999-10-14) page 54, line 7 - line 26	1,8
A	WO 99 00723 A (COMET SYSTEMS INC) 7 January 1999 (1999-01-07) page 1, line 1 -page 3, line 11	1,8
	-/-	

☒ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents:

- *A* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- *E* earlier document but published on or after the international filing date
- *L* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- *O* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- *P* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- *T* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- *X* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- *Y* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- *8* document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

5 December 2000

Date of mailing of the international search report

12/12/2000

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Farricella, L

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/DE 00/02360

C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	<p>BICKMORE T ET AL: "Web page filtering and re-authoring for mobile users"</p> <p>COMPUTER JOURNAL, OXFORD UNIVERSITY PRESS, SURREY, GB,</p> <p>vol. 42, no. 6, 1999, pages 534-546,</p> <p>XP002143554</p> <p>ISSN: 0010-4620</p> <p>paragraph '03.2!</p>	1,8

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/DE 00/02360

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US 5887133	A	23-03-1999	US 6023686 A	08-02-2000
WO 9952032	A	14-10-1999	AU 3550399 A	25-10-1999
WO 9900723	A	07-01-1999	US 5995102 A	30-11-1999
			US 6065057 A	16-05-2000
			US 6118449 A	12-09-2000

INTERNATIONALER RESEARCHENBERICHT

Internales Aktenzeichen

PCT/DE 00/02360

A. KLASSTIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 G06F3/14

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RESEARCHIERTE GEBIETE

Researchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 G06F

Researchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die researchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 5 887 133 A (OTHEMER KONSTANTIN ET AL) 23. März 1999 (1999-03-23) Spalte 10, Zeile 49 - Spalte 11, Zeile 50 Abbildungen 8,9	1,8
P,A	WO 99 52032 A (GEOWORKS CORP) 14. Oktober 1999 (1999-10-14) Seite 54, Zeile 7 - Zeile 26	1,8
A	WO 99 00723 A (COMET SYSTEMS INC) 7. Januar 1999 (1999-01-07) Seite 1, Zeile 1 - Seite 3, Zeile 11	1,8
	-/-	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Researchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

G Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

5. Dezember 2000

Absendedatum des internationalen Researchenberichts

12/12/2000

Name und Postanschrift der Internationalen Researchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel (+31-70) 340-2040. Tx. 31 651 epo nl,
Fax (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Faricella, L

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Anzeichen

PCT/DE 00/02360

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(r) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5887133	A	23-03-1999	US 6023686 A	08-02-2000
WO 9952032	A	14-10-1999	AU 3550399 A	25-10-1999
WO 9900723	A	07-01-1999	US 5995102 A	30-11-1999
			US 6065057 A	16-05-2000
			US 6118449 A	12-09-2000

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 1999P02365W0	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 00/ 02360	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 19/07/2000	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 22/07/1999
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 3 Blätter.



Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.



Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

- b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das



in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.



zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.



bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.



bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.



Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.



Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der **Bezeichnung der Erfindung**



wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.



wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der **Zusammenfassung**



wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.



wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der **Zeichnungen** ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 2



wie vom Anmelder vorgeschlagen



weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.



weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.



keine der Abb.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 G06F3/14

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RESEARCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 7 G06F

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)
EPO-Internal

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 5 887 133 A (OTHMER KONSTANTIN ET AL) 23. März 1999 (1999-03-23) Spalte 10, Zeile 49 -Spalte 11, Zeile 50 Abbildungen 8,9 ---	1,8
P,A	WO 99 52032 A (GEOWORKS CORP) 14. Oktober 1999 (1999-10-14) Seite 54, Zeile 7 - Zeile 26 ---	1,8
A	WO 99 00723 A (COMET SYSTEMS INC) 7. Januar 1999 (1999-01-07) Seite 1, Zeile 1 -Seite 3, Zeile 11 --- -/--	1,8



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

- *A* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- *E* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- *L* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- *O* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- *P* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

G Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

5. Dezember 2000

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

12/12/2000

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Farricella, L

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	<p>BICKMORE T ET AL: "Web page filtering and re-authoring for mobile users" COMPUTER JOURNAL, OXFORD UNIVERSITY PRESS, SURREY, GB, Bd. 42, Nr. 6, 1999, Seiten 534-546, XP002143554 ISSN: 0010-4620 Absatz '03.2!</p> <p>-----</p>	1,8

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/DE 00/02360

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US 5887133	A	23-03-1999	US 6023686 A	08-02-2000
WO 9952032	A	14-10-1999	AU 3550399 A	25-10-1999
WO 9900723	A	07-01-1999	US 5995102 A	30-11-1999
			US 6065057 A	16-05-2000
			US 6118449 A	12-09-2000

10/09/2001
Translation
50C0

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference 1999P02365WO	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/DE00/02360	International filing date (<i>day/month/year</i>) 19 July 2000 (19.07.00)	Priority date (<i>day/month/year</i>) 22 July 1999 (22.07.99)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC G06F 3/14		
Applicant SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of 5 sheets, including this cover sheet.
- ☐ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of _____ sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☒ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 19 December 2000 (19.12.00)	Date of completion of this report 13 July 2001 (13.07.2001)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE00/02360

I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of *(Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.)*:

- ☐ the international application as originally filed.
- ☒ the description, pages 1-8, as originally filed,
 pages _____, filed with the demand,
 pages _____, filed with the letter of _____,
 pages _____, filed with the letter of _____.
- ☒ the claims, Nos. 1-13, as originally filed,
 Nos. _____, as amended under Article 19,
 Nos. _____, filed with the demand,
 Nos. _____, filed with the letter of _____,
 Nos. _____, filed with the letter of _____.
- ☒ the drawings, sheets/fig 1/3-3/3, as originally filed,
 sheets/fig _____, filed with the demand,
 sheets/fig _____, filed with the letter of _____,
 sheets/fig _____, filed with the letter of _____.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/DE 00/02360

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-13	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-13	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-13	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

1. This report makes reference to the following documents:

D1: US-A-5 887 133

D2: WO-A-99/00723

D3: THE COMPUTER JOURNAL
vol. 42, no. 6, 1999, pages 534-546.

2. None of the prior art documents cited in the international search report discloses all the features of any of the claims. The subjects of all claims are therefore novel within the meaning of PCT Article 33(2).
3. The subject matter of independent Claims 1 and 8 also involves an inventive step within the meaning of PCT Article 33(3).

D1 to D3, even in combination, do not contain any information which makes the subject matter of Claims 1 and 8 obvious. Separating a screen page into two parts that are not displayed simultaneously is not

mentioned in those documents.

4. Dependent Claims 2 to 7 and 9 to 13 relate to special configurations and developments of the subjects of Claims 1 and 8 and therefore also meet the requirement of PCT Article 33(3).
5. The subjects of all claims are clearly industrially applicable and the requirement of PCT Article 33(4) is therefore met

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/DE 00/02360

VII. Certain defects in the international application

The following defects in the form or contents of the international application have been noted:

Contrary to PCT Rule 5.1(a)(ii), the description does not cite D1 to D3 or indicate the relevant prior art disclosed therein. Those documents disclose various possibilities for the placement of advertisement strips and the reformatting of screen pages.

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 17 JUL 2001

WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

bT



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 1999P02365WO	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE00/02360	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 19/07/2000	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 22/07/1999
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G06F3/14		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
 - ☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☒ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 19/12/2000	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 13.07.2001
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Luberichs, A Tel. Nr. +49 89 2399 2774 

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):
Beschreibung, Seiten:

1-8 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-13 ursprüngliche Fassung

Zeichnungen, Blätter:

1/3-3/3 ursprüngliche Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE00/02360

- ☐ Beschreibung, Seiten:
☐ Ansprüche, Nr.:
☐ Zeichnungen, Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen).

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1-13
	Nein: Ansprüche	
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	1-13
	Nein: Ansprüche	
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-13
	Nein: Ansprüche	

2. Unterlagen und Erklärungen
siehe Beiblatt

VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:
siehe Beiblatt

Zu Abschnitt V.

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: US 5 887 133 A

D2: WO 99 00723 A

D3: THE COMPUTER JOURNAL
Bd. 42, Nr. 6, 1999, Seiten 534 - 546

2. Keines der in Internationalen Recherchenbericht genannten Dokumente zum Stand der Technik offenbart für sich alle Merkmale irgendeines der Ansprüche. Der Gegenstand aller Ansprüche ist daher neu im Sinne von Artikel 33 (2) PCT.
3. Der Gegenstand der unabhängigen Ansprüche 1 und 8 beruht zudem auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33 (3) PCT.

Die in Frage kommenden Dokumente D1 bis D3 enthalten, auch in Kombination, keine Informationen, die den Gegenstand der Ansprüche 1 und 8 in irgendeiner Weise nahelegen. Die Zerlegung einer Bildschirmseite in zwei nicht zeitgleich anzuzeigende Teile ist in den genannten Dokumenten nicht angesprochen.

4. Die abhängigen Ansprüche 2 bis 7 und 9 bis 13 betreffen besondere Ausführungsformen bzw. Weiterbildungen der Gegenstände der Ansprüche 1 und 8 und dürften daher ebenfalls das Erfordernis von Artikel 33 (3) PCT erfüllen.
5. Offensichtlich sind die Gegenstände aller Ansprüche gewerblich anwendbar, so dass das Erfordernis von Artikel 33 (4) PCT erfüllt ist.

Zu Abschnitt VII.

Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 (a)(ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1 bis D3 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente selbst angegeben. Diese Dokumente offenbaren verschiedene Möglichkeiten des Umgangs mit Werbebannern sowie die Umformatierung von Bildschirmseiten.

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESEN

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

SIEMENS AG
Postfach 22 16 34
80506 München
ALLEMAGNE

CT IPS AM Mch P/Ri

Eing. 16. Juli 2001

GR
Frist

22. 11. 01

PCT

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG
DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNGSBERICHTS
(Regel 71.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr)

13.07.2001

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
1999P02365WO

WICHTIGE MITTEILUNG

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE00/02360

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
19/07/2000

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
22/07/1999

Anmelder
SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.

Neubausch (1)

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
2. Eine Kopie des Berichts wird - gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen - dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amtes wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.

4. ERINNERUNG

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde

 Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Koski, P

Tel. +49 89 2399-2709



VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 1999P02365WO	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE00/02360	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 19/07/2000	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 22/07/1999
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G06F3/14		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.		



1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☒ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 19/12/2000	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 13.07.2001
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Luberichs, A Tel. Nr. +49 89 2399 2774 

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):
Beschreibung, Seiten:

1-8 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-13 ursprüngliche Fassung

Zeichnungen, Blätter:

1/3-3/3 ursprüngliche Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE00/02360

- ☐ Beschreibung, Seiten:
☐ Ansprüche, Nr.:
☐ Zeichnungen, Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen).

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1-13
	Nein: Ansprüche	
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	1-13
	Nein: Ansprüche	
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-13
	Nein: Ansprüche	

2. Unterlagen und Erklärungen siehe Beiblatt

VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:
siehe Beiblatt

Zu Abschnitt V.

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: US 5 887 133 A

D2: WO 99 00723 A

D3: THE COMPUTER JOURNAL
Bd. 42, Nr. 6, 1999, Seiten 534 - 546

2. Keines der in Internationalen Recherchenbericht genannten Dokumente zum Stand der Technik offenbart für sich alle Merkmale irgendeines der Ansprüche. Der Gegenstand aller Ansprüche ist daher neu im Sinne von Artikel 33 (2) PCT.
3. Der Gegenstand der unabhängigen Ansprüche 1 und 8 beruht zudem auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33 (3) PCT.

Die in Frage kommenden Dokumente D1 bis D3 enthalten, auch in Kombination, keine Informationen, die den Gegenstand der Ansprüche 1 und 8 in irgendeiner Weise nahelegen. Die Zerlegung einer Bildschirmseite in zwei nicht zeitgleich anzuzeigende Teile ist in den genannten Dokumenten nicht angesprochen.

4. Die abhängigen Ansprüche 2 bis 7 und 9 bis 13 betreffen besondere Ausführungsformen bzw. Weiterbildungen der Gegenstände der Ansprüche 1 und 8 und dürften daher ebenfalls das Erfordernis von Artikel 33 (3) PCT erfüllen.
5. Offensichtlich sind die Gegenstände aller Ansprüche gewerblich anwendbar, so dass das Erfordernis von Artikel 33 (4) PCT erfüllt ist.

Zu Abschnitt VII.

Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 (a)(ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1 bis D3 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente selbst angegeben. Diese Dokumente offenbaren verschiedene Möglichkeiten des Umgangs mit Werbebannern sowie die Umformatierung von Bildschirmseiten.

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

An
SIEMENS AG
Postfach 22 16 34
80506 München
GERMANY

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERMITTLUNG DES
INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS
ODER DER ERKLÄRUNG

ZT GG VM Mch P/Ri

Eing. 1. Dez. 2000

GR
Frist 22.02.01

(Regel 44.1 PCT)

Absenddatum
(Tag/Monat/Jahr)

12/12/2000

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

1999P02365W0

WEITERES VORGEHEN

siehe Punkte 1 und 4 unten

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 00/02360

Internationales Anmeldedatum

(Tag/Monat/Jahr)

19/07/2000

Anmelder

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.

1. ☒ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht erstellt wurde und ihm hiermit übermittelt wird.

Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 19:

Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46):

Bis wann sind Änderungen einzureichen?

Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts; weitere Einzelheiten sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.

Wo sind Änderungen einzureichen?

Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, CHEMIN des Colombettes, CH-1211 Genf 20,
Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35

Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.

2. ☐ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17(2)a) übermittelt wird.

3. ☐ Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß

☐ der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.

☐ noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.

4. **Weiteres Vorgehen:** Der Anmelder wird auf folgendes aufmerksam gemacht:

Kurz nach Ablauf von **18 Monaten** seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90^{bis} bzw. 90^{ter} 3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen.

Innerhalb von **19 Monaten** seit dem Prioritätsdatum ist ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase bis zu 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch länger) verschieben möchte.

Innerhalb von **20 Monaten** seit dem Prioritätsdatum muß der Anmelder die für den Eintritt in die nationale Phase vorgeschriebenen Handlungen vor allen Bestimmungsämtern vornehmen, die nicht innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum in der Anmeldung oder einer nachträglichen Auswahlerklärung ausgewählt wurden oder nicht ausgewählt werden konnten, da für sie Kapitel II des Vertrages nicht verbindlich ist.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Ahmed Soliman

ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220

Diese Anmerkungen sollen grundlegende Hinweise zur Einreichung von Änderungen gemäß Artikel 19 geben. Diesen Anmerkungen liegen die Erfordernisse des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT), der Ausführungsordnung und der Verwaltungsrichtlinien zu diesem Vertrag zugrunde. Bei Abweichungen zwischen diesen Anmerkungen und obengenannten Texten sind letztere maßgebend. Nähere Einzelheiten sind dem PCT-Leitfaden für Anmelder, einer Veröffentlichung der WIPO, zu entnehmen.

Die in diesen Anmerkungen verwendeten Begriffe "Artikel", "Regel" und "Abschnitt" beziehen sich jeweils auf die Bestimmungen des PCT-Vertrags, der PCT-Ausführungsordnung bzw. der PCT-Verwaltungsrichtlinien.

HINWEISE ZU ÄNDERUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 19

Nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts hat der Anmelder die Möglichkeit, einmal die Ansprüche der internationalen Anmeldung zu ändern. Es ist jedoch zu betonen, daß, da alle Teile der internationalen Anmeldung (Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen) während des internationalen vorläufigen Prüfungsverfahrens geändert werden können, normalerweise keine Notwendigkeit besteht, Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 einzureichen, außer wenn der Anmelder z.B. zum Zwecke eines vorläufigen Schutzes die Veröffentlichung dieser Ansprüche wünscht oder ein anderer Grund für eine Änderung der Ansprüche vor ihrer internationalen Veröffentlichung vorliegt. Weiterhin ist zu beachten, daß ein vorläufiger Schutz nur in einigen Staaten erhältlich ist.

Welche Teile der internationalen Anmeldung können geändert werden?

Im Rahmen von Artikel 19 können nur die Ansprüche geändert werden.

In der internationalen Phase können die Ansprüche auch nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert (oder nochmals geändert) werden. Die Beschreibung und die Zeichnungen können nur nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert werden.

Beim Eintritt in die nationale Phase können alle Teile der internationalen Anmeldung nach Artikel 28 oder gegebenenfalls Artikel 41 geändert werden.

Bis wann sind Änderungen einzureichen?

Innerhalb von zwei Monaten ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts oder innerhalb von sechzehn Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft. Die Änderungen gelten jedoch als rechtzeitig eingereicht, wenn sie dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist, aber noch vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung (Regel 46.1) zugehen.

Wo sind die Änderungen nicht einzureichen?

Die Änderungen können nur beim Internationalen Büro, nicht aber beim Anmeldeamt oder der internationalen Recherchenbehörde eingereicht werden (Regel 46.2).

Falls ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung eingereicht wurde/wird, siehe unten.

In welcher Form können Änderungen erfolgen?

Eine Änderung kann erfolgen durch Streichung eines oder mehrerer ganzer Ansprüche, durch Hinzufügung eines oder mehrerer neuer Ansprüche oder durch Änderung des Wortlauts eines oder mehrerer Ansprüche in der eingereichten Fassung.

Für jedes Anspruchsblatt, das sich aufgrund einer oder mehrerer Änderungen von dem ursprünglich eingereichten Blatt unterscheidet, ist ein Ersatzblatt einzureichen.

Alle Ansprüche, die auf einem Ersatzblatt erscheinen, sind mit arabischen Ziffern zu numerieren. Wird ein Anspruch gestrichen, so brauchen, die anderen Ansprüche nicht neu numeriert zu werden. Im Fall einer Neunumerierung sind die Ansprüche fortlaufend zu numerieren (Verwaltungsrichtlinien, Abschnitt 205 b)).

Die Änderungen sind in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Welche Unterlagen sind den Änderungen beizufügen?

Begleitschreiben (Abschnitt 205 b)):

Die Änderungen sind mit einem Begleitschreiben einzureichen.

Das Begleitschreiben wird nicht zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht. Es ist nicht zu verwechseln mit der "Erklärung nach Artikel 19(1)" (siehe unten, "Erklärung nach Artikel 19 (1)").

Das Begleitschreiben ist nach Wahl des Anmelders in englischer oder französischer Sprache abzufassen. Bei englischsprachigen internationalen Anmeldungen ist das Begleitschreiben aber ebenfalls in englischer, bei französischsprachigen internationalen Anmeldungen in französischer Sprache abzufassen.

ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220 (F r tsetzung)

Im Begleitschreiben sind die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen anzugeben. So ist insbesondere zu jedem Anspruch in der internationalen Anmeldung anzugeben (gleichlautende Angaben zu verschiedenen Ansprüchen können zusammengefaßt werden), ob

- i) der Anspruch unverändert ist;
- ii) der Anspruch gestrichen worden ist;
- iii) der Anspruch neu ist;
- iv) der Anspruch einen oder mehrere Ansprüche in der eingereichten Fassung ersetzt;
- v) der Anspruch auf die Teilung eines Anspruchs in der eingereichten Fassung zurückzuführen ist.

Im folgenden sind Beispiele angegeben, wie Änderungen im Begleitschreiben zu erläutern sind:

1. [Wenn anstelle von ursprünglich 48 Ansprüchen nach der Änderung einiger Ansprüche 51 Ansprüche existieren]:
"Die Ansprüche 1 bis 29, 31, 32, 34, 35, 37 bis 48 werden durch geänderte Ansprüche gleicher Numerierung ersetzt; Ansprüche 30, 33 und 36 unverändert; neue Ansprüche 49 bis 51 hinzugefügt."
2. [Wenn anstelle von ursprünglich 15 Ansprüchen nach der Änderung aller Ansprüche 11 Ansprüche existieren]:
"Geänderte Ansprüche 1 bis 11 treten an die Stelle der Ansprüche 1 bis 15."
3. [Wenn ursprünglich 14 Ansprüche existierten und die Änderungen darin bestehen, daß einige Ansprüche gestrichen werden und neue Ansprüche hinzugefügt werden]:
"Ansprüche 1 bis 6 und 14 unverändert; Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt. "Oder" Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt; alle übrigen Ansprüche unverändert."
4. [Wenn verschiedene Arten von Änderungen durchgeführt werden]:
"Ansprüche 1-10 unverändert; Ansprüche 11 bis 13, 18 und 19 gestrichen; Ansprüche 14, 15 und 16 durch geänderten Anspruch 14 ersetzt; Anspruch 17 in geänderte Ansprüche 15, 16 und 17 unterteilt; neue Ansprüche 20 und 21 hinzugefügt."

"Erklärung nach Artikel 19(1)" (Regel 46.4)

Den Änderungen kann eine Erklärung beigelegt werden, mit der die Änderungen erläutert und ihre Auswirkungen auf die Beschreibung und die Zeichnungen dargelegt werden (die nicht nach Artikel 19 (1) geändert werden können).

Die Erklärung wird zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht.

Sie ist in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Sie muß kurz gehalten sein und darf, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder ins Englische übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter umfassen.

Die Erklärung ist nicht zu verwechseln mit dem Begleitschreiben, das auf die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen hinweist, und ersetzt letzteres nicht. Sie ist auf einem gesonderten Blatt einzureichen und in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten "Erklärung nach Artikel 19 (1)".

Die Erklärung darf keine herabsetzenden Äußerungen über den internationalen Recherchenbericht oder die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur im Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen.

Auswirkungen eines bereits gestellten Antrags auf internationale vorläufige Prüfung

Ist zum Zeitpunkt der Einreichung von Änderungen nach Artikel 19 bereits ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt worden, so sollte der Anmelder in seinem Interesse gleichzeitig mit der Einreichung der Änderungen beim Internationalen Büro auch eine Kopie der Änderungen bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde einreichen (siehe Regel 62.2 a), erster Satz).

Auswirkungen von Änderungen hinsichtlich der Übersetzung der internationalen Anmeldung beim Eintritt in die nationale Phase

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß bei Eintritt in die nationale Phase möglicherweise anstatt oder zusätzlich zu der Übersetzung der Ansprüche in der eingereichten Fassung eine Übersetzung der nach Artikel 19 geänderten Ansprüche an die bestimmten/ausgewählten Ämter zu übermitteln ist.

Nähere Einzelheiten über die Erfordernisse jedes bestimmten/ausgewählten Amtes sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 1999P02365W0	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 00/ 02360	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 19/07/2000	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 22/07/1999
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 3 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

- b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das

☐ in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.

☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.

☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 2

☐ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ keine der Abb.

☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☒ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 G06F3/14

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 G06F

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 5 887 133 A (OTHMER KONSTANTIN ET AL) 23. März 1999 (1999-03-23) Spalte 10, Zeile 49 - Spalte 11, Zeile 50 Abbildungen 8,9 ---	1,8
P,A	WO 99 52032 A (GEOWORKS CORP) 14. Oktober 1999 (1999-10-14) Seite 54, Zeile 7 - Zeile 26 ---	1,8
A	WO 99 00723 A (COMET SYSTEMS INC) 7. Januar 1999 (1999-01-07) Seite 1, Zeile 1 - Seite 3, Zeile 11 --- -/--	1,8

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

- *A* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- *E* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- *L* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- *O* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- *P* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

& Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

5. Dezember 2000

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

12/12/2000

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl.
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Farricella, L

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	<p>BICKMORE T ET AL: "Web page filtering and re-authoring for mobile users"</p> <p>COMPUTER JOURNAL, OXFORD UNIVERSITY PRESS, SURREY, GB,</p> <p>Bd. 42, Nr. 6, 1999, Seiten 534-546,</p> <p>XP002143554</p> <p>ISSN: 0010-4620</p> <p>Absatz '03.2!</p> <p>-----</p>	1,8

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die derselben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 00/02360

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(r) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 5887133	A	23-03-1999	US	6023686 A	08-02-2000
WO 9952032	A	14-10-1999	AU	3550399 A	25-10-1999
WO 9900723	A	07-01-1999	US	5995102 A	30-11-1999
			US	6065057 A	16-05-2000
			US	6118449 A	12-09-2000